

Neu: Schafwolle als perfekte Lösung



WASSERMUNGENAU (jos) - Das ist tierisch: An der Bundesstraße 466 bei Wassermungenau wächst zwischen Strängen aus Schafwolle gerade die Böschung an. Zwischen der Schurwolle sprießen bereits Gras, Disteln, Nesseln und Klee. Was auf den ersten Blick seltsam scheint, ist an dieser Stelle die perfekte Lösung: An dem Hang würde sonst die Erde ins Rutschen geraten. Das staatliche Bauamt Nürnberg hat deshalb zu einer völlig neuen Methode gegriffen, die gestern Nachmittag vorgestellt wurde: Statt den Erdwall mit Kokosmatten oder Steinen zu befestigen liegt hier Schafwolle. Die hat mehrere Vorteile: Das Naturmaterial spendet kontinuierlich Wasser, ist ein perfekter Nährboden für Samen und verrottet nach einiger Zeit. (Ausführlicher Bericht im Regionalteil) Foto: Hippel

16.04.10

© SCHWABACHER TAGBLATT